



Der Herbst wird digital

Das Angebot der Stadtgemeinde

**SOPS: Seit
25 Jahren
ein Erfolg**

Seite 21

**Ein Fest
für die
Kultur**

Seite 22

**Fußball
regiert
wieder!**

Seite 24



Stadt der Vielfalt

SCHWECHAT

www.schwechat.gv.at

BürgerInnen-Platzl 2020

Sie haben Fragen, Wünsche oder Anregungen an die Politik?
Dann besuchen Sie eines der vier BürgerInnenplatzln im
September und plaudern Sie in gemütlicher Atmosphäre direkt
mit der Bürgermeisterin und den Mandatarinnen und Mandataren
des Schwechat Gemeinderates über dies und das...



Aus dem Inhalt:

Editorials	3
Schwechat digital	4
Meldungen	5
Termine	15
Amtliche Nachrichten	15
Multiversum aktuell	19
25 Jahre SOPS	21
Kulturgenuss	22
Jetzt geht's lo-os	24
20 Jahre Stadtfernsehen	25
Meine Meinung.....	27



Bgm. Karin Baier



VBgm. Christian Habisohn

Liebe Schwechaterinnen und Schwechater!

Ich hoffe sehr, ihr alle seid gut durch diesen etwas anderen Sommer gekommen und konntet die verdiente Erholung trotz veränderter Umstände genießen!

Viele von euch und auch wir als Gemeinde sind von den Folgen der nun schon fast ein halbes Jahr andauernden Ausnahmesituation stark betroffen. Umso mehr kommt es jetzt darauf an, zusammenzuhalten um gemeinsam bestmöglich durch diese Zeit zu kommen!

Wir bemühen uns, soviel Normalität wie möglich zu bieten, Projekte teilweise mit sehr viel Eigenleistung unserer MitarbeiterInnen trotzdem umzusetzen. Der Neubau der Volksschule am Frauenfeld schreitet voran, die Sanierung der Wohnhausanlage Neukettenhofer Straße hat begonnen, neue Jugendplätze im Freien entstehen, im ehemaligen Wiener Netze Lokal in der Sendergasse entsteht Neues ...

Stellvertretend für die gesamte Stadtverwaltung bedanke ich mich für Euer Verständnis, Eure Um- und Einsicht und wünsche uns Allen einen gesunden Herbst!

Liebe Leserinnen und Leser!

„Keine Stunde im Leben, die man im Sport verbringt, ist verloren“. Dieses, von Winston Churchill geäußerte Bekenntnis zum (Breiten-)Sport hat in unserer Stadt seit jeher einen hohen Stellenwert. Obwohl Schwechat durch die Covid19-Pandemie massive Einnahmeverluste erlitten hat, wollen wir weiterhin in die städtischen Sportanlagen investieren. Mit dem GR-Beschluss zum Umbau der Außenanlagen im Sportzentrum für Baseball, LA-Wurfanlage und Bogensportanlage wird nicht nur einem lang gehegten Wunsch von vielen aktiven Sportlern Rechnung getragen, sondern auch ein neuer Weg in der Umsetzung eines Bauprojektes beschritten. Neben den beauftragten (Spezial-)Baufirmen werden auch die stadteigenen Betriebe für ein Bauprojekt herangezogen. Die Vorbereitungs- und Abbrucharbeiten werden von den Mitarbeitern des Bauhofes und der Gärtnerei durchgeführt. Arbeiten im Gegenwert von EUR 80.000,- bei einem Auftragsvolumen von insgesamt EUR 380.000,- werden durch die Stadt selbst erbracht. Unsere Mitarbeiter haben die dafür notwendige Erfahrung und Kompetenz. Nützen wir ihre Fähigkeiten, es zahlt sich in jedem Fall aus.

Ganz Schwechat – Nachrichten der
Stadtgemeinde Schwechat, Eigentümer und Verleger
(Medieninhaber): Stadtgemeinde Schwechat,
2320 Schwechat, Rathaus.
Redaktion: Dejan Mladenov
Tel.: 01 701 08-246 DW
Fax: 01 707 32 23,
e-Mail: ganzschwechat@schwechat.gv.at
Alleinige Anzeigenannahme und Hersteller:
Druck- & Medienhaus Bürger,
2320 Rannersdorf, Reinhartsdorfgasse 23,
Tel.: 01 707 49 85.

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Ing. V. Bürger GmbH, UW 1295
Zum Versand gegeben: 21. August 2020
Redaktions- und Inseratenschluss der nächsten Ausgabe:
25. September 2020 für November / Dezember 2020.
Alle Infos unter www.schwechat.gv.at



Um der Ausbreitung des Coronavirus Einhalt zu gebieten, leben wir nunmehr seit mehreren Monaten alle auf Abstand. „Social Distancing“ hat zwar gute Chancen auf das Unwort des Jahres, ist aber eine durchaus sinnvolle Schutzmaßnahme. Was jedoch mit der Distanzierung von so ziemlich allem unweigerlich einhergeht, ist, dass wir in unserem alltäglichen Leben doch einigen Einschränkungen gegenüberstehen. Die Stadtgemeinde Schwechat sieht diese Einschränkungen als Chance, die Digitalisierung voranzutreiben.

Gerade in den letzten Monaten, war es wichtiger denn je, „Information, Kommunikation und Amtswege so einfach wie möglich für jeden Schwechater und jede Schwechaterin zu machen.“ sagt Marco Luksch (SPÖ), Stadtrat für Jugend und Digitalisierung. „Angesichts der COVID-19-Pandemie, aber vor allem aufgrund des Berufs- und Familienlebens der Bürgerinnen und Bürger, ist es notwendig, den Kontakt mit der Stadtverwaltung so bequem wie möglich zu machen“. Diesem Ziel ist die Stadt mit zwei Projekten ein großes Stück näher gekommen.

Live und in Farbe – Der Gemeinderat auf Abruf

Bei den Gemeinderatssitzungen im Festsaal des Rathauses wird über das politische Geschehen der Stadt bestimmt. Hier werden Entscheidungen getroffen, die sich schon vor der Haustür bemerkbar machen könnten. Umso wichtiger ist es, dass diese Sitzungen für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Der Festsaal bietet jedoch nur begrenzt Platz für interessierte Bürgerinnen und Bürger. Aus diesem Grund wurde bereits zur konstituierenden Gemeinderatssitzung am 2. März 2020 ein Live-Ticker auf der Homepage der Stadtgemeinde zur Verfügung gestellt. So konnte man live mitleben, wie sich die Schwechater Stadtregierung für die nächsten fünf Jahre zusammensetzte.

Der Live-Ticker war ein Erfolg und des-



Jüngste digitale Errungenschaft in Schwechat: der Livestream aus dem Gemeinderat.

Schwechat digital

Online-Angebote werden ausgebaut

halb kam bereits am Tag nach der konstituierenden Sitzung die Idee auf, künftige Gemeinderatssitzungen als Video online live zur Verfügung zu stellen. Am 28. Mai beschloss die Stadtregierung, dass „öffentliche Sitzungen des Gemeinderates mit einer Bildfixierung auf die Mitglieder des Gemeinderates sowie die mit der Abfassung des Protokolls betrauten Gemeindebediensteten übertragen werden und der Inhalt der Übertragungen zeitlich befristet auf 1 Jahr zum Abruf auf der Homepage der Stadtgemeinde Schwechat bereitgestellt wird“. Für dieses Vorhaben wurde ein Budget von 1.000 Euro zur Verfügung gestellt. Die erste Resonanz nach der Premiere am 2. Juli zeigte deutlich: das hat sich ausgezahlt. Auch Stadtrat Marco Luksch war äußerst zufrieden: „Wir haben einige positive Rückmeldungen aber kaum negatives Feedback erhalten. Bis jetzt wurde das Video der letzten Gemeinderatssitzung ungefähr 500 Mal angesehen – was ein sehr guter Anfang ist. Wir werden die Nutzung dieses Informationsangebots in den nächsten Monaten weiter beobachten und laufend verbessern.“

Weg mit den Wartezeiten – Online-Termine seit 3. August

Mit einem guten Zeitmanagement lebt es sich viel stressfreier. Das war auch der Gedanke hinter dem zweiten großen Projekt, das sich bereits seit 3. August großer Beliebtheit erfreut. Seitdem bietet die Stadtgemeinde Schwechat unter www.etermin.net/schwechat die Möglichkeit an, einen Termin zur Antragsstellung eines Reisepasses mit der Verwaltung zu vereinbaren.

Marco Luksch zeigt sich begeistert: „Dadurch kann sich jeder Schwechater und jede Schwechaterin diese Termine auch besser einteilen und muss nicht – wenn viel los ist – anstehen und in einer Schlange warten bis man dran ist. Gerade in Zeiten von Corona freut es uns, dass wir das so rasch umsetzen können“. Bei den Reisepässen soll es aber nicht bleiben. Künftig will die Stadtgemeinde Schwechat das Angebot zur Online-Terminvereinbarung ausbauen. Amtswege gibt es ja zur Genüge.

Mehr Bürgerservice – mehr Transparenz. Die fortschreitende Digitalisierung macht vor Schwechat nicht Halt und das ist eine gute Sache.

Baumeister - Zimmerer - Spengler - Dachdecker - Containerdienst

FRANZ URANI

GesmbH

2320 Schwechat, Spirikg. 1, Tel. 706 19 40, 707 83 78, Fax 707 10 88, Mobil 0664/411 98 08, e-mail: franz.urani.schwechat@kabsi.at



Aktuell

Freilaufzone Nachdem bereits im Vorjahr der Entschluss gefasst wurde, eine Hundezone am Frauenfeld zu errichten, war es am Donnerstag, dem 23. Juni soweit. Bgm. Karin Baier öffnete das Tor zu einem 1.307 Quadratmeter großen Areal im Bereich des Frauenfeldes. Und die zahlreich erschienen Vierbeiner waren von der saftig grüne Wiese, dem Trinkbrunnen und den verschiedenen „Spielgeräten“ sofort angetan.

Nach der erfolgreichen Eröffnung am Frauenfeld hat Hundefreundin Karin Baier durchblicken lassen, dass in Schwechat – je nach finanziellen Möglichkeiten – noch weitere Auslaufzonen für Hunde geplant sind.

P&R Kaiserebersdorf Die Freude war groß, als Bgm. Karin Baier Anfang August mit dem Auto an der Stadtgrenze am Bahnhof Kaiserebersdorf parkte um für ein Interview mit dem Zug nach Wien zu fahren. Hier gilt nun – wie auch bereits für die P&R Anlage am Bahnhof Schwechat – eine maximale Parkdauer von 24 Stunden. Wer länger steht, muss künftig mit Strafen rechnen.

Frisch markiert Dass die Schul-

wege in Schwechat bereits ein hohes Maß an Sicherheit bieten, ist allseits bekannt. Das wurde zuletzt auch in einem Bericht des Landes Niederösterreich bescheinigt. Die Sicherheit unserer Kinder kann aber gar nicht wichtig genug sein, weshalb die Schutzwege in der Franz Schubert-Straße und der Wismayrstraße nun mit einem kräftigen Rot markiert wurden, was für noch bessere Sichtbarkeit sorgt. Verkehrs- und Sicherheitsstadtrat Walter Schaffer präsentierte die neuen Fußgängerstreifen und heimste für die Idee viel Lob ein.

Grünraumgestaltung am Frauenfeld 94 Bäume und Obstgehölze, 180 Sträucher und ca. 12.000 Bodendecker und Blühstauden. Die neue Wohlfühlloase am Frauenfeld kann sich sehen lassen. Das fanden auch die vielen Bürgerinnen und Bürger, die am 1. Juli bei herrlichem Wetter die feierliche Eröffnung der Freiraumgestaltung aufgesucht haben.

Fit und gesund Die kostenlosen Yoga-Einheiten der Stadtgemeinde im Felmayergarten begeistern nach wie vor die Menschen. Rd 100 Personen kamen zu Beginn im Juli, das

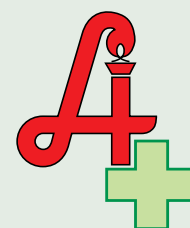


Eine glückliche Bürgermeisterin gemeinsam mit Stadtrat Marco Luksch am Bahnhof Wien-Kaiserebersdorf. Mehr Parkplätze für PendlerInnen, kein Parkplatz für Urlauber!

10 Prozent Rabatt für „Schwechater“

Regional ist genial – mit diesem Slogan möchte die Stadtgemeinde alle BürgerInnen motivieren, die Geschäfte und Lokale der Stadt zu unterstützen. Im Bürgerservice des Rathauses werden deshalb Schwechater-Gutscheine 10 Prozent verbilligt gegen **Barzahlung bis 31. August** abgegeben. Pro Haushalt werden maximal 100 Euro ausgegeben. Dies bedeutet: Sie zahlen 90 Euro in bar und erhalten 100 Euro in Gutscheinen retour.

So bleiben Sie gesund!



**Gesundheitstipps von
Ihrem Apotheker Dr. Christian Müller-Uri**

NICHT DIE ZEIT HEILT ALLE WUNDEN ...

Jetzt im Sommer hat man Zeit für Freizeitaktivitäten. Radfahren, Wandern, Laufen und vieles mehr locken Groß und Klein in die Natur. Dass neben der Coronakrise auch Verletzungen ihre Hochsaison haben, ist verständlich. Hier von uns ein paar Tipps für ein erfolgreiches Wundmanagement:

- 1. Wundreinigung:** stärker verunreinigte Wunden reinigt man am besten zunächst unter fließendem, kaltem Wasser. Ist die Verschmutzung beseitigt oder liegt – wie z. B. bei kleinen Schnittwunden – gar keine vor, kann direkt desinfiziert werden, am besten mit Octenisept®, einem Wunddesinfektionsmittel, das effizient ist und nicht „brennt“.
- 2. Wunddesinfektion:** mit einem lokalen Antiseptikum wird die Keimzahl weitgehend reduziert. Geeignet sind Hansaplast Wundspray® oder z. B. iodhaltige Produkte, wie Betaisodona® Lösung, welche ein sehr breites Wirkungsspektrum aufweisen. Auch Wundcremen mit Desinfektionsmittel, wie z. B. Bepanthen Plus®, tragen zur optimalen Heilung durch keimtötende Wirkstoffe bei.
- 3. Wundabdeckung:** Wundverbände dienten früher ausschließlich zur Abdeckung einer Wunde, zum Schutz gegen äußere Einflüsse. Durch das Aufsaugen des Wundsekretes kann es jedoch leicht zu einer Austrocknung kommen, somit verzögert sich der Heilungsprozess. Moderne Wundauflagen beeinflussen die physiologische Wundheilung positiv, indem sie ein feuchtes, natürliches Wundmilieu schaffen, in dem die Gewebszellen schneller wandern und sich vermehren können. So kann sich die Wunde in einer kürzeren Zeit schließen. Besonders großflächige Schürf- und Brandwunden heilen in einem feuchtwarmen Mikroklima wesentlich besser und schneller, auch das Risiko für eine Narbenbildung ist geringer. Wir stehen Ihnen mit der Beratung für spezielle Lösungen gerne zur Verfügung. Die Grundlage dazu bildet ein reichhaltiges Sortiment an Pflastern aus der Hansaplast®-Reihe.

Fragen Sie uns, wir wissen was wirkt!

Trainerinnen-Team wurde daraufhin aufgestockt.

Bgm. Karin Baier und VBgm. Christian Habisohn waren vor Ort und kamen aus dem Stauen nicht heraus, als sich der Felmayergarten im Sekunden-takt füllte. „Ich sag’s euch ehrlich, ich habe eine Wette am Laufen“, gestand die Bürgermeisterin im Interview „im letzten Jahr lag der Rekord bei ca. 70 Personen und ich war mir sicher, dass es heuer noch mehr werden“.

Mit knapp 100 Yogabegister-ten im Park hat Karin Baier diesen Wertsieg schon vor Beginn der ersten Yogastunde in der Tasche.

Wasserwerk erhält neues Fahrzeug Das Schwechater Wasserwerk in der Zainethbrückengasse erhält ein neues Dienstfahr-



Bgm. Karin Baier und VBgm. Christian Habisohn zeigen ihr Yogageschick und machen den „Baum“.

zeug der Marke MAN. Nach 12 Jahren darf der Opel Erdgas Kastenwagen seinen verdienten Ruhestand antreten.

Der Neuankauf des Kastenwagens war bitter nötig, ersetzt wurde ein Wagen aus dem Jahr 2008, welcher nur noch eingeschränkt funktionstüchtig war.

Die Gasanlage bspw. war bereits seit 2 Jahren defekt und irreparabel. Hinzu kamen massive Rostschäden an tragenden Teilen.

Sitzgelegenheit vom Frauenfeld verlegt Die Stadtgemeinde Schwechat hat sich vor geraumer Zeit per Post an die Bewohnerinnen und Bewohner am Frauenfeld gewandt. Aus einer Umfrage sollte herausgehen, ob die Bürgerinnen und Bürger sich für oder gegen den Verbleib einer Sitzgruppe aussprechen.

Das Ergebnis der Umfrage fiel eindeutig aus und nach reiflicher Überlegung konnte ein neuer Ort für die Sitzgruppe gefunden werden. Seit Beginn dieser Woche laden die Bänke inklusive Tisch und Holzdach auf einer großen Wiese zwischen Rudolf-Tonn-Stadion und Schloss Rothmühle zum Verweilen ein.

Umbauarbeiten am Stadione Gelände Dieses und kommendes Jahr werden die Außenanlagen beim Rudolf Tonn-Stadion restauriert. Für die entsprechenden Umbauarbeiten wurden nun die Ausschreibungsunterlagen vom

Gemeinderat genehmigt.

Am Gelände neben dem Rudolf Tonn-Stadion gibt es derzeit einen Hammerwurf-Platz, einen Baseballplatz und die Anlage der Bogenschützen. Um all diese Anlagen auch wett-kampftauglich zu machen und dem Sicherheitsstandard anzupassen, sollen diese nun neu angeordnet bzw. erweitert werden. Ein entsprechender Grundsatzbeschluss wurde vom Gemeinderat im vergangenen Jahr gefasst.

Kinder & Jugend

Junge Schwechater zeigen Engagement Am Basketballplatz in der Mappesgasse darf man sich über neue Markierungen freuen. Ortsansässige Jugendliche äußerten den Wunsch nach den Bodenmarkierungen, um künftig nicht nur Dunkings und Korbleger zu üben, sondern mitunter auch an 3-Punkte-Würfen zu arbeiten. Den Plan für die weißen Linien haben die engagierten Basketballer dabei selbst gezeichnet.

Bgm. Karin Baier, Jugendstadtrat Marco Luksch und Gemeinderat Marcel Sabotin trafen sich zur offiziellen Übergabe mit den sportbegeisterten Jugendlichen in der Mappesgasse. Dabei ließen sie es sich nicht nehmen, selbst ein paar Dribblings und Freiwürfe zum Besten zu geben.

Kindergarten ist komplett fertiggestellt Der Kindergarten Mannswörth ist wieder in den Vollbetrieb gegangen. Nach der Eröffnung des neuen Zubaus im vorigen Herbst wurde jetzt auch der Altbestand komplett saniert und wieder seiner Bestimmung



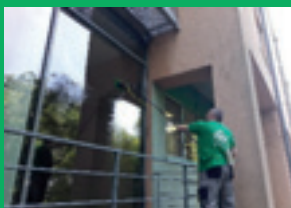
Reinigung und Pflege für Haus und Garten!

Fensterreinigung
Wäscheservice
Entrümpelung
Entsorgung
Haushaltshilfe

Gießen
Rasenmähen
Unkraut entfernen
Strauchrückschnitt



office@saubermx.com



01-707 38 68



Die engagierten Jugendlichen mit Bgm. Karin Baier, Jugend-STR Marco Luksch und GR Marcel Sabotin (v.l.n.r.) beim Stelldichein am neuen Basketballplatz.

übergeben.

Damit endete für zwei Kindergartengruppen auch die Zeit im Schloss Freyenthurn. Dort wurden die Räumlichkeiten für die Umbauzeit adaptiert. Jetzt übersiedelten die Kinder in ihre angestammten Räume, die sich in neuem Glanz präsentierten.

Für den Zubau und die nachfolgende Sanierung des Altbestandes wendete die Stadt 1,3 Millionen Euro auf.

Bereits beim ersten Schritt in den neuen Kindergarten fällt sofort die helle Beleuchtung und beruhigende Farbwahl auf. Aber auch die vielen Außenbereiche

Neue Richtlinien für den Schwechater Schulbus

Der sichere und verlässliche Schultransport, unter Einhaltung aller entsprechender gesetzlichen Bestimmungen, ist der Stadtgemeinde Schwechat ein großes Anliegen. Deshalb wird seit vielen Jahren unentgeltlich ein Schulbus zur Verfügung gestellt mit dem die Familien unterstützt werden. Der Schulbus bringt die Schulkinder aus Kledering und Kinder vom Hort Frauenfeld sicher an ihr Ziel.

Aus verschiedenen Gründen gab es mit dem Busunternehmen eine Evaluierung der alltäglichen Bussituation, gemeinsam mit dem Unternehmen wurden daraufhin neue Richtlinien ab dem Schuljahr 2020/2021 erarbeitet:

- **Zielgruppe:** Der Schulbus steht ausschließlich für Schulkinder aus Kledering und Kinder aus dem Hort Frauenfeld zur Verfügung.
 - **Busausweis:** Jedes befugte Kind benötigt einen Busausweis; die Ausstellung erfolgt über die Abteilung Kinderbetreuung und die Eltern/Obsergeberechtigten wurden bereits informiert.
 - **Fahrplan:** Der festgelegte Fahrplan hat das ganze Schuljahr seine Gültigkeit und kann auf der Homepage der Stadtgemeinde Schwechat abgerufen werden
- Auf diesem Weg wünscht die Stadt Schwechat allen Kindern und Eltern einen guten Start in das neue Schuljahr.

Facharzt für ORTHOPÄDIE und ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE OA. Dr. Patrick NIEDERLE



Spezialist für:

Knie- und Hüftendoprothetik

Weitere Schwerpunkte:

**Knie- und Schulterarthroskopie
Fuß- und Handchirurgie**

OA. Dr. Patrick Niederle, Gelenkcenter zur Wallhof-Apotheke

Wahlarzt aller Kassen und privat

Öffnungszeiten: Mittwoch 14:00 – 19:00 Uhr

Möwenweg 1, 2320 Schwechat/Rannersdorf

Telefonnummer: 0677 61 58 61 51

ÖBB bauen Park&Ride-Anlage am Bahnhof Schwechat aus

Die ÖBB haben mit einer Presseaussendung bekannt gegeben, dass der Ausbau der Park&Ride-Anlage beim Bahnhof Schwechat am 23. August dieses Jahres beginnt.

In der Aussendung heißt es: Die Kapazität wird in den nächsten zwei Monaten um 171 PKW-Stellplätze erhöht – das entspricht einer Steigerung von 80 Prozent. Neun PKW-Stellplätze werden dabei barrierefrei gestaltet, vier sind als Familien-Stellplätze vorgesehen und ebenfalls vier E-Ladepunkte wird es für Elektrofahrzeuge geben. Nach Abschluss der Arbeiten stehen am Bahnhof Schwechat fast 400 Park&Ride-Plätze für PKW und zusätzlich rund 252 überdachte

Fahrradabstellplätze zur Verfügung. Investiert wird knapp eine Million Euro, wobei die ÖBB 50 % der Kosten tragen, das Land 35 % und die Gemeinde 15 %.





Schwechater Ferienspiel

Der Startschuss für das 32. Ferienspiel fiel am 27. Juli – und dann gab es drei Wochenlang für die rd. 100 teilnehmenden Kinder Unterhaltung unter kompetenter Aufsicht. Eltern die arbeiten mussten, wurden dadurch entlastet.

Das Ferienspiel selbst lief in diesem Jahr in veränderter Form ab: Wissen, Kreativität

und Sport waren die drei Grundpfeiler, Covid-bedingt entfielen die sonst üblichen Programmpunkte. So wurden an drei verschiedenen Orten die Kinder versammelt, dann begannen die gemeinsamen Aktivitäten, bei denen auch auf die notwendige Distanz geachtet wurde. Trotzdem: ein voller Erfolg.

sind ein besonderes Highlight in der Römerstraße. Hier fehlt es den Kindern nicht an Bewegungs- und Spielmöglichkeiten.

Finanzbildung Zinsen, Zinseszinsen, Inflation, Kredite oder Pension – alles Begriffe, die im Schulalltag oft zu kurz kommen,

im weiteren Leben aber sehr wichtig sein werden. Sie sind die Schwerpunkte im neuen Geldunterricht, der kostenlos seit diesem Semester angeboten wird. Acht SchülerInnen der 5. und 6. Klassen des Gymnasiums haben dieses neue Angebot von Mag. Zepnik, Unter-

nehmens-, Versicherungs- und Vermögensberater, freiwillig genutzt und in Nachmittagseinheiten über ein Semester die wichtigsten Themen gemeinsam erarbeitet – auch während des Corona-Lockdowns mittels Video-Schooling!

möglich, einen Arzt wie Dr. Hoheneder zu ‚ersetzen‘ aber ich werde alles dafür geben, eine gute Nachfolgerin zu sein. Ich möchte nicht nur ein Vertrauensarzt sein, sondern auch Mensch und Freund.“

Rekordteilnahme an Blutspendeaktion Insgesamt 168 potentielle Spenderinnen und Spender kamen gestern in den Festsaal unseres Rathauses, 30 Personen mussten leider abgewiesen werden. Somit konnte mit 138 Blutspenden ein neuer Rekord verzeichnet werden. „In diesen herausfordernden Zeiten ist die gestrige Bereitschaft unserer BürgerInnen ein schönes Zeichen der Solidarität“, freut sich Bürgermeisterin

Gesundheit

Rannersdorfer Ordination

übergeben Der Allgemeinmediziner Dr. Franz Hoheneder war über Jahrzehnte in seiner Ordination in Rannersdorf für die Bevölkerung da. Am 1. Juli übernahm Dr. Sonja Höflich diese Ordination und sorgte so für einen nahtlosen Übergang. Die Ärztin: „Es ist nicht wirklich



v.l.n.r.: Vbgm. Christian Habisohn, Dr. Franz Hoheneder, Dr. Sonja Höflich, Bgm. Karin Baier und STR Anton Imre bei der Ordinationsübergabe

Praxis Naturpath Weller

Pharmazie

Ganzheitliche Beratung, Traditionelle europäische Naturheilkunde und Alternatives Heilwissen

Kinesiologie

Testung mittels Armlängenreflex, Ausgleich von Blockaden auf den Ebenen (Struktur, Chemie, Psyche und Information)

Spirituelles Heilen

Heilung ist die Kraft zur Veränderung und das Vertrauen es geschehen zu lassen



Praxis Naturpath Weller
Ganzheitliche Beratung für Körper, Geist und Seele
Himbergerstrasse 17/1/7, 2320 Schwechat
www.naturpath.at



OPTIK

2320 Schwechat Brauhausstrasse 1

Telefon: 01/ 706 82 40

E-Mail: schwechat@ps-optik.at

Peter Seidl
Meisteroptikfachbetrieb

Spezialist für Gleitsichtbrillen

Gratis Sehstärkenüberprüfung in 3D

Topaktuelle Brillenmode

Schutzbrillen

Bildschirmarbeitsbrillen

Vergrößernde Sehhilfen

Spezialist für Kinderbrillen

optische Sportbrillen

Firmenbetreuung nach § 28 ASchG

Kontaktlinsen

Schulstart Aktion bis 31. Oktober 2020

Unsere Markenbrillen von

Kinderbrillen von
Chloe
s.Oliver
CalvinKlein
Lookino
Donut
Polar
uvm

Kinder und Jugendbrillen

*Kunststoffgläser dünner, Index 1,6

*mit UV A + B Schutz, bruchbeständig,

*6fach entspiegelt und Cleanschicht.

*Einstärkengläser statt € 238,-- um € 0,--.

Zeiss
Flair
John Lennon
Francois Pinton
Laura Biagotti
Aigner
JF Rey
CalvinKlein
Chloe
uvm

Sie bezahlen nur die Fassung.



mit Magnet Sonnenclip

Bequeme 3D Augenvermessung

Die neue 3D - Technologie zur Augenvermessung ist eine Sensation. Sie erleben die Refraktion nun unter viel angenehmeren und entspannteren Bedingungen als bisher. Die bis dato wenig beliebte Prüfungssituation entfällt. Beide Augen bleiben während der Vermessung geöffnet.

Damit erreichen wir eine genaue Messung und können gleichzeitig ein angenehmes und spannendes Erlebnis bieten. Lassen Sie sich vom technischen Fortschritt begeistern und überzeugen.



Der einzige Optiker in Schwechat mit hauseigener Werkstätte und Fertigung. Einstärkenbrillen bis 4 / 2 dpt. abholbereit innerhalb einer Stunde! Stärken darüber am nächsten Tag.

**Gutschein über
Euro 250,--**

einzulösen bei Erwerb einer persönlich für Sie gefertigten und an ihren Bedarf optimierten Gleitsichtbrille

einzulösen bei PS-Optik in Schwechat, Brauhausstraße 1. 01/7068240
ausgenommen bei 50% Aktionstagen. Pro Brille nur ein Gutschein gültig.

**Gutschein über
Euro 50,--**

einzulösen bei Erwerb einer persönlich für Sie gefertigten und Bedarfangepassten Einstärkenbrille

einzulösen bei PS-Optik in Schwechat, Brauhausstraße 1. 01/7068240
ausgenommen bei 50% Aktionstagen und Kinderbrillen Aktionen.
Pro Brille nur ein Gutschein gültig.

Ihr PS-Team

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderat live Am 2. Juli war es soweit: Politik-Interessierte konnten die Schwechater Gemeinderatssitzung live im Internet verfolgen – und das weltweit. Über eine Kamera wurde die Sitzung – natürlich nur der öffentliche Teil – live ins Internet gestreamt.

Von der Website der Stadtgemeinde Schwechat wurde man auf den YouTube-Kanal der Stadt verlinkt. Dort bleiben die Beiträge ein Jahr lang gespeichert.

Die gesamte Länge des Videos ist in der Beschreibung mit den jeweiligen Tagesordnungspunkten markiert, sodass Interessierte auch nur den

gewünschten Punkt abrufen können. Insgesamt 20 Personen waren zeitgleich bei der Live-Premiere dabei. Im Anschluss der Sitzung wurde das Video bis am Folgetag rund 500 Mal aufgerufen.

Hilfe der Stadtgemeinde Wirtschaftstreibende und Vereine, die von der Corona-Krise getroffen wurden, erhalten auch von der Stadtgemeinde Schwechat Hilfe – bei der Miete, Pacht und Umlagen.

Im eigenen Bereich hilft die Gemeinde, wo sie kann. Das galt für gefährdete Privatpersonen ebenso, wie für Wirtschaftstreibende, die von der

Corona-Krise betroffen sind oder waren. So wurde den insgesamt sieben Betreibern von Schanigärten eine Subvention in Höhe der Gebrauchsabgabe für die Gärten in der Zeit des zweimonatigen Lockdowns gewährt. Bis zum 31. August dieses Jahres wird dann noch die Hälfte der Gebrauchsabgabe subventioniert.

Des Weiteren wurden zahlreiche Mieten und Pachten für gemeindeeigene Objekte, in denen Geschäftslokale, Gasthäuser bzw. Sport- & Kulturvereine eingemietet sind, im Zeitraum des Lockdowns zur Gänze erlassen, darüber hinaus bis Ende August auf die Hälfte reduziert.

Floristik sondern auch Grußkarten für jeden Anlass.

„Pepihacker“ Der Pferdefleischhauer Schuller schloss mit der Corona-Krise seine Geschäfte, darunter auch das in der Wiener Straße. Jetzt übernahm Helmut Höfner dieses Geschäft und eröffnete es neu.

Höfner hatte in der Fleischeri Schuller sein Handwerk erlernt und bietet jetzt Pferde-Leberkäse & Co. in altbewährter Qualität an.

Umwelt

Regenfälle Die starken Regenfällen während des Sommers wirkten sich auch auf den Wasserstand der Schwechat aus: Bei der Messstelle beim Hallenbad wurden in Spitzenzeiten 90m³/s (Wasserstand: 3,3 Meter) gemessen. Die Unterführungen für RadfahrerInnen und FußgängerInnen entlang der Schwechat mussten zeitweise vorsorglich gesperrt werden, Hochwassergefahr bestand für die Bevölkerung aber bei weitem nicht. Die gemessenen Höchstwerte entsprachen einem „einjährigen Hochwasser“ (HQ1), der Hochwasserschutz für Schwechat ist für Wasserstände ausgerichtet, die einem HQ100 entsprechen.

Weitere Bike & Ride-Anlagen Bereits seit Dezember vergangenen Jahres gibt es am Bahnhof Schwechat 124 neue Fahrradstellplätze in Doppelstock-Anlagen. Jetzt wurden die restlichen Abstellplätze am Bahnhof Kleudering offiziell von der ÖBB übergeben.

Damit wächst die Anzahl der Radabstellplätze bei Schwechats Bahnhöfen auf 272. Eine beacht-

Karin Baier. Seit der ersten Blutspendeaktion im Jahr 2003 erfolgten bis dato damit insgesamt 2.408 Blutspenden.

Wirtschaft

Hemden nach Maß Mit „Nicolas Shirts“ bietet Nicolas Etevenard eine für Schwechat einzigartige Kombination aus Änderungsschneiderei, Reinigung und Maßhemden in der Franz Schubert Straße an. Beratungen und Bestellungen tätigt man direkt vor Ort, für die Reinigung gibt es eine Kooperation mit dem Putzereigeschäft „Stross & Partner“ in Wien.

Blumenboutique Seit Mitte Juli hat Sabrina Habiger sich einen Traum erfüllt und ihr Blumenengeschäft am Hauptplatz 9-10 eröffnet. „Die Blumenboutique“ besticht mit ihrer liebevollen Einrichtung und bietet nicht nur





Leben vor den Toren Wiens

So grün und doch so nah

Projektbeschreibung:

- ❖ Hauseigene Tiefgarage
- ❖ E-Car Ladestation
- ❖ Große allgemeine Dachterrasse
- ❖ Liebevoll gestalteter Innenhof
- ❖ Terrassen, Balkone, Loggien & Mietergärten
- ❖ Hohe Bauqualität & exklusive Materialien
- ❖ Moderne Küche
- ❖ Top-Ausstattung wie Fußbodenheizung, Einzelraum-Thermostate, Rollos, uvm...

Highlights:

- ❖ Provisionsfrei
- ❖ 2 bis 4 Zimmer Wohnungen
- ❖ 41 bis 96 m²
- ❖ Mieten zw. € 649,- bis € 1.399,-
- ❖ Bezugsfertig Mitte Sept. 2020

Projektlage:
Mautner-Markhof-Str.6
2320 Schwechat



MIETE MICH

www.dermarkhof.at

+43 664 307 00 09 | office@schantl-ith.at

liche Zahl, die erneut zeigt, dass Fahrradfahren in Schwechat einen hohen Stellenwert hat.

Bgm. Karin Baier war mit Stadtrat Peter Pinka vor Ort: „Wir haben nicht nur viele wunderschöne Radwege in Schwechat sondern auch modernste Abstellplätze. Das animiert einen in den kommenden Sommermonaten umso mehr, öfter aufs Rad zu steigen.“



Die fünf Jubelpaare in Mannswörth.

SeniorInnen

Pensionistenverband, OG Mannswörth Am 5. Juli 2020 feierten gleich fünf Ehepaare der OG Mannswörth ihre diamantene Hochzeit (60 Ehejahre) in der Pfarrkirche Mannswörth. Als Überraschung bekamen alle Jubelpaare von OG-Stellvertreterin Käthe Stieler und von Subkassierin Brigitte Finsterl einen Blumenstrauß überreicht.

Bauarbeiten an Brauhausstraße

Die Brauhausstraße wird zwischen Wiener Straße und Mautner-Markhof-Straße zur Zeit neu gestaltet und bleibt rund vier-Monate lang – bis November – gesperrt. Die Zu- und Abfahrten zu den Hauszufahrten werden in dieser Zeit jedoch möglich sein.

Mehr Sicherheit, bessere Anbindung

Die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h gilt auf diesem Teilstück der Brauhausstraße bereits seit geraumer Zeit.

Seit Montag, dem 3. August fahren die Linienbusse aufgrund der Bauarbeiten ausschließlich über die Plankenwehrstraße. Im Zuge der Arbeiten werden die Bushaltestellen aus der Plankenwehrstraße jedoch in die Brauhausstraße verlegt. Diese Änderung gilt ab

Fertigstellung mit 30. November. Damit reagiert die Stadtgemeinde auf die gestiegene Anbindungsnachfrage seit der Übergabe der neuen Wohnungen auf dem ehemaligen Brauereigelände.

„Schwammstadtprinzip“: Bäume auf Klimawandel vorbereiten

Bei den 22 Bäumen, die während der Neugestaltung gepflanzt werden, kommt erstmals ein innovatives Baumpflanz-Konzept zum Einsatz. Dabei werden für die Bäume deutlich größere Wurzelräume geschaffen, die nicht nur die Standfestigkeit verbessern, sondern vor allem die Wasserspeicherkapazität. Das ist für die immer häufiger werdenden Trockenperioden wichtig.



pittoresk
werbetechnik & malerei

Pittoresk Maler und Anstreicher GmbH
Qualität aus Schwechat mit 30 jähriger Tradition.

Unser Motto: Alles aus einer Hand!
Und zwar bei stets bestmöglicher Service-Qualität.

Auf unserer Homepage www.pittoresk.at können Sie sich über unser Angebot - **Malararbeiten** vom Profi, hochwertige **Lackierungen** und kreative **Werbetechnik** - im Detail informieren.

📍 Ludwig-Poihs-Straße 5, A-2320 Schwechat
✉ office@pittoresk.at
🌐 www.pittoresk.at
☎ +43 (0) 1 707 10 60

pittoresk
werbetechnik & malerei

IHR BANDAGIST IN SCHWECHAT

MANN\$MED

OA DR. JOHANNES SAILER

**BANDAGIST
SCHWECHAT**

Hauptplatz 8
2320 Schwechat
Tel: 01 706 51 17
mannsmed.at
Montag bis Freitag: 8 – 18:00
Samstag: 9 – 12:00



Hauptplatz 17/8
2320 Schwechat
Tel: 01 706 51 17
orthopaedie-sailer.at

**FACHARZT FÜR
ORTHOPÄDIE UND
BANDAGISTENMEISTER**

ORTHOPAEDIE-SAILER.AT

MANNSMED.AT

Covid 19 Chaos Cluster – Unsere Welt steht am Kopf – so wie immer

Ein Kunstprojekt der etwas anderen Art – „Covid 19 Chaos Cluster – Unsere Welt steht am Kopf – so wie immer, aber doch anders lets get stARTed“ entstand unter der Leitung der JugendarbeiterInnen von Römerland Carnuntum.

Dafür gab es nur eine fixe Vorgabe – die Kunstwerke entstehen auf einer Leinwand in der Größe von 30x30cm. Der Kreativität ist demnach freien Lauf gelassen, es ist alles erlaubt, was das individuelle Kunstwerk benötigt. Zum Beispiel: Bleistifte, Permakaker, Wasserfarben, Acrylfarben, Klebstoff, Nagellack, Lippenstift, Fotos, Zeitungen, Klopapier ...

Die Kunstwerke entstehen

bei den Jugendlichen zu Hause. Es kann jedoch via Internet zu ausgemachten Zeiten

gemeinsam daran gearbeitet werden – aber auch ein Alleingang war voll in Ordnung



Ein Bild von der Ausstellungseröffnung im Rathaus.

Der Grund: Nach fünf Wochen fast reiner digitaler Arbeit mit der Jugend, wurde es immer ersichtlicher, dass sich diese nach etwas Anderem sehnen.

Ja, in Zeiten, in denen sogar die Schule digital läuft, benötigt die Generation Instagram, Snapchat und Whatsapp eine analoge Tätigkeit. Nach diversen Foto- und Videochallenges war es Zeit für ein „oldschool“ Kunstprojekt. Die Langeweile sollte genutzt und wieder einmal bewusst Stift und Pinsel in die Hand genommen werden, und Teil etwas ganz Besonderen zu sein.

Das Ergebnis dieses Projekts ist im Rathaus, 1. Stock, zu sehen.

Ballettkurse

Schwechat 2320 Dreherstraße 3 im Lemon Squash
Fischamend 2401 Enzersdorferstraße 18 in der Hauptschule

Melde dich jetzt für einen Schnuppermonat an!

Ballettvorbereitung ab 4 Jahren
Klassisches Ballett ab 6 Jahren
Ballett für Fortgeschrittene
Ballett für Erwachsene

Gratis-Schnuppern für Ballett ab 4 Jahren
Dienstag 15.9. um 15.00 Uhr in Schwechat
Kursanmeldung 2020/21: von 15.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 16.9. um 16.40 Uhr in Fischamend
Kursanmeldung 2020/21: um 17.30 Uhr

© fruehmann@ballettschulen.at | tel 0699 133 74757 |
www.ballettschulen.at | @vereinigteballettschulen |
facebook.com/VereinigteBallettschulen |

Vereinigte Ballettschulen

garagentor-shop.at

mit online Einbau-Check und Montage-Video

Symbolbild

Garagentor

35 mm isoliert
mit Funkantrieb
und zwei Sendern

Abholpreis für Breite x Höhe
2,50 m x 2,05 m in Farbe weiß
statt € 1.199,- inkl. USt. ohne Montage **599,-**

-50% Online-Rabatte bis -50%

Mewald GmbH Industriestr. 2 2486 Pottendorf 0 2623-72 225

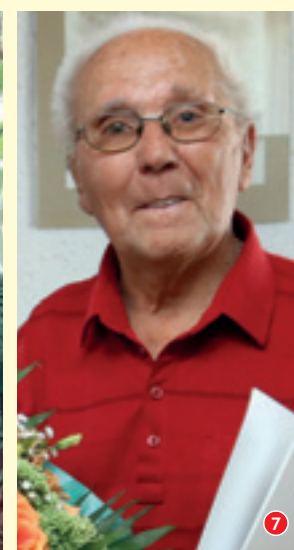
Ehrungen von JubilarInnen

STR Vera Edelmayr gratulierte Schwechater JubilarInnen mit Blumen, einer Urkunde und dem Ehrengeschenk der Stadtgemeinde:

- Maria Berger, 90 (Bild 1)
- Gertrude und Alfred Lichtenecker, Diamantene Hochzeit (2)
- Hermine und Oskar Mau-

- cha, Goldene Hochzeit (mit STR Vera Edelmayr, 3)
- Rosa Weissenböck, 90 (4)
- Maria und Wilhelm Prokop, Goldene

- Hochzeit (5)
- STR a.D. Helene und Hubert Proschke, Goldene Hochzeit (6)
- Robert Gruber, 90 (7)



Schwechater Öffi-Tag

Am Freitag, den **25. September 2020** findet wieder der **Schwechater Öffi-Tag** statt. Dabei gibt es Informationen zu den öffentlichen Verkehrsmitteln, die die Stadtteile von Schwechat verbinden und in der Region unterwegs sind. Dieses Jahr findet der Öffi-Tag ab **13 Uhr am Bahnhof Schwe-**

chat statt, dazu wird ein Shuttle-E-Bus unterwegs sein. Bei einer **Verlosung um 14 Uhr** kann eine Jahreskarte für die VOR-Zone 100 gewonnen werden (dabei ist die **Anwesenheit bei der Verlosung** Bedingung). Füllen Sie nebenstehende Karte aus und schauen Sie am Öffi-Tag vorbei.

Welche Buslinie fährt ausschließlich im Schwechater Stadtgebiet?

- ☐ Linie 007
- ☐ Linie 171
- ☐ Linie 999

Name _____

Neue Kurse an der Volkshochschule

Sprachen, Kinderkurse

• Spielgruppen zur Deutschförderung für Kinder im Alter von 3-5 Jahren

Kinder mit einer anderen Erstsprache als Deutsch lernen spielerisch in Kleingruppen die deutsche Sprache. In diesem Alter geht das Sprachenlernen noch wie von selbst!

• Deutschkurse für Kinder – Volksschule & NMS

Stärkung eigener Muttersprache: Slowakisch (6-10 Jahre) Upevnenie materinskej reči: Slovenčina (6-10 rokov)

Kursinhalte: Lesen und schreiben auf spielerische Art und Weise / Hravé a veselé čítanie, písanie – Singen der Volks- und Kinderlieder / spievanie ľudových a iných detských piesní – Kommunikation in der Muttersprache / komunikovanie v rodnej reči

Schwerpunkt MINT und Medienbildung

• Roboter bauen mit LEGO für 6-10 Jahre

Erste Einführung in die visuelle Programmierung auf Basis von LEGO WeDo. Die Kinder bauen ihr erstes Roboter-Modell mit LEGO, das dann am Tablet programmiert wird. Dabei werden Kreativität, Fingerfertigkeit, Problemlösungskompetenz und logisches Denken geschult. Keine Vorkenntnisse erforderlich!

• Lernroboter Dash für 8-10 Jahre

Einführung in die visuelle Programmierung auf Basis des Lernroboters Dash mit einem Tablet. Der Lernroboter Dash soll in erster Linie Spaß machen, aber auch an die Grundsätze des Programmierens heranführen. So kann er zum Beispiel zum Tanzen und Singen gebracht werden, man kann ihn mit dem Katapult schießen oder auf dem Xylophon Lieder spielen lassen. Er erledigt Aufgaben oder man kann ihn durch einen selbstgebauten Parcours steuern – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Programmiert wird er durch verschiedene Apps auf dem Tablet.

Lesekenntnisse erforderlich!

Onlineworkshops

Die Workshops können ganz bequem von zuhause übers Internet besucht werden. Auch für „Ich-kenn-mich-danicht-aus“-Menschen geeignet. Die Teilnahme an den Onlineworkshops ist kostenlos.

• Junge Forscher am Werk. Experimente analog und digital für ganz junge Forscher.

Wir führen einfache Experimente gemeinsam mit Kindern und Eltern durch. Für einige der Experimente setzen wir auch das Werkzeug Handy ein. So verwandelt sich das Handy in ein Mikroskop, die direkte Leitung ins Weltall oder ein Werkzeug, das Unsichtbares sichtbar macht. Eltern und junge Kinder experimentieren gemeinsam und erfahren so mehr/anderes über die Welt

und werden in ihrem Forscherdrang motiviert.

Voraussetzung: Handy mit der Möglichkeit, Apps zu installieren. Wir verwenden überprüfte Gratis-Apps.

Alter: Kindergarten bis in die Volksschule

• Neugierig auf die Welt?

Die Welt analog und digital begreifen.

Kinder lieben Bilderbücher und Geschichten. Gleichzeitig sind sie neugierig auf die digitale Welt auf Mamas/Papas Handy. In diesem Workshop verbinden wir beides zu einem Ganzen. Einerseits blättern und arbeiten wir mit Bilderbüchern, wie zum Beispiel „Richtig giftig“, „Schau in den Körper“ und anderen, die einladen mitzumachen. Andererseits ergänzen wir mittels „Augmented Reality“ und unterschiedlichen Apps die Faszination der einzelnen Themenbereiche.

Eltern wie junge Kinder sind eingeladen, uns auf der Reise durch faszinierende Themen zu begleiten, aktiv mit dabei zu sein und gemeinsam Spaß zu haben.

Voraussetzung: Handy mit der Möglichkeit Apps zu installieren. Wir verwenden überprüfte Gratis-Apps.

Alter: Kindergarten bis Volksschule

Medienwelten – Vierteiliger Online-Workshop für Eltern

Die Workshops können auch einzeln besucht werden. Technische Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Ganz gleich ob Bilderbücher, Apps oder Netflix oder das gute „alte“ Fernsehen – Medien sind Teil unseres Alltags und der unserer Kinder.

Zum Thema „Medienwelten“ haben die beiden Medienexpertinnen und dipl. Elternbildnerinnen Elisabeth Eder-Janca und Marietheres van Veen eine „4er Serie“ kreiert, in der sie lebensnah und begreifbar sowohl die Herausforderungen als auch die Lösungen gemeinsam mit den Eltern erarbeiten. Natürlich wie gewohnt, mit einem Augenzwinkern und Humor!

• Teil 1: Die Welt der Bilderbücher

Vom „Wimmelbuch“ zum YouTube-Video – wie kann das gut gehen?

• Teil 2: Handy, Insta & Co

Soziale Medien „bestimmen“ die Lebenswelt unserer Kinder?

• Teil 3: Gerüchtepandemie

Fake und Fakt? Kinder durch den Dschungel der Informationen begleiten.

• Teil 4: Was ist normal? Wer bestimmt, was normal ist und wie weit beeinflussen Medien unsere „Normalität“?

Die Teilnahme an den Onlineworkshops ist kostenlos.

Dieser Ausgabe von Ganz Schwechat liegt das Programm der Volkshochschule Schwechat als Folder bei. Sollte dieser sich nicht im Blatt befinden oder wenn noch zusätzliche Exemplare benötigt werden, wenden Sie sich bitte zu den Öffnungszeiten an den Bürgerservice-schalter der Stadtgemeinde im Rathaus.

Feste

■Fr, 21. August, 19 Uhr, Stadion Kantine Rannersdorf: **Regional ist genial – live – Jack2King**

Unter dem Motto „cover like no others“ freut sich die CoverBand rund um Frontfrau Marlies Zapletan auf ihren Auftritt gemeinsam mit Ihnen! Der Eintitt ist frei.



■Sa, 22. August, 19 Uhr, Cafe Unbedingt: **Regional ist genial – live – JukeBoxNocht mit schlem.berger*** (ist kein Schaumwein)

Sie wollten schon länger mal gemeinsam Musizieren, jetzt ist es endlich soweit Wolfgang Gerstberger und Bernadette Schlembach fusionieren zu „schlem.berger“. Das wird ein heiterer und lustiger Abend im Cafe Unbedingt.

■Do, 27. August, 19 Uhr, Kastaniengarten Rannersdorf: **Regional ist genial – live – Postmodern Jazzbox**

Da werden Hits, Evergreens und Ohrwürmer von einer Jazzband einmal anders abgeschmeckt und appetitlich angerichtet.

■So, 30. August, 10.30 bis 20.30 Uhr, Schloss Rothmühle: **STATTFEST**

Eine Zusammenarbeit der Stadtgemeinde Schwechat und des Schwechater Musikerstammtisches und Martin Löbel (Weida geht's) – Vom JazzFrühshoppen a la carte feat Woifal Gerstberger, über Tanzmusik bis hin zur Rockmusik.



■Fr, 11. (ab 20 Uhr), Sa, 12. (10.30-22 Uhr), So, 13. September (10-21 Uhr), Rohmühle, Rannersdorf: **Theater- und Musikfest '20**

Beim Theater- und Musikfest '20 wird an drei Tagen ein vielfältiges Kulturprogramm im Hof des Schlosses Rothmühle geboten. Zum Teil wurden geplante Konzerte, die für die Jazz-Frühshoppen oder das Fest der Kulturen im Frühling gedacht waren, in das September-Fest integriert. Daneben werden das Theater Forum Schwechat sowie die Nestroy-Spiele Schwechat spannende Beiträge leisten.

Details auf Seite 22 und letzte Seite dieser Ausgabe Schwechat oder unter 01 701 08-284.

■So, 27. September, 9 bis 18 Uhr, Freiwillige Feuerwehr Mannswörth: **Erntedankfest**

Traditionelles Erntedankfest der Blasmusik Mannswörth mit großer Tombola-Verlosung.

Information

■Rathaus Schwechat: **Bildungs- und Berufsberatung für alle**

Wir beraten Sie persönlich, vertraulich, kostenfrei und anbieterneutral zu den Themen Aus- und Weiterbildung, Nachholen von Bildungsabschlüssen, zweiter Bildungsweg, berufliche Orientierung, Wiedereinstieg ins Berufsleben und finanzielle Fördermöglichkeiten. Bitte melden Sie sich für einen persönlichen Termin an.

- Di, 25. August,
 - Di, 8. September,
 - Di, 6. Oktober,
- jewe. 14.30 bis 17.30 Uhr

■ Mi, 26. August, 30. September 2020, 28. Oktober 2020, 17 bis 18.30 Uhr, Wienerstraße 1/6: **Angehörigengruppe von psychisch erkrankten Menschen**

Die Gruppe bietet Angehörigen von Menschen mit psychischer Erkrankung (Eltern, Kinder, Geschwister, Partner_innen), die Möglichkeit, sich in einer Gruppe über ihre Erlebnisse und Schwierigkeiten im Umgang mit der Krankheit auszutauschen.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich

Edith d'Almeida und Selina Karl
Für nähere Auskünfte erreichen Sie uns unter 0664/235 56 64 oder 0664/235 55 98

■Sa, 29. August, 10 bis 14 Uhr, Großer Spielplatz/Brauereigelände: **Brunch mit der Bürgermeisterin**

Die SPÖ Stadtorganisation lädt zum gemütlichen Brunch. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren und Meinungen auszutauschen. Die Bürgermeisterin, die SPÖ Stadträte- und Mandatäre werden mit dabei sein. Die SPÖ Schwechat freut sich auf Ihr Kommen.

■Do, 3. 24. September, 16 Uhr, Rathaus, Festsaal: **Gemeinderatssitzung**

In den Gemeinderatssitzungen wird das politische Geschehen der Stadt bestimmt. Die Sitzungen sind grundsätzlich öffentlich, das heißt, BürgerInnen können an den Sitzungen teilnehmen, haben aber weder Mitsprache- noch Stimmrecht.

■Mi, 9. September, 17 Uhr bis 19 Uhr, Seniorenzentrum Schwechat Altkettenhofer Str. 5: **Trialog**
Der Trialog ist ein unabhängiges Gesprächsforum zu psychiatrischen und psychosozialen Themen, in dem sich Psychose- und Psychiatererfahrene, Angehörige und ProfessionistInnen gleichberechtigt zu verschiedenen Themen einbringen können.

■**BürgerInnenplatzl**

- Di, 15. September, 18 Uhr bis 19 Uhr, **Mannswörth**, Sportplatz/Kantine, Jägerhausgasse 5
- Mi, 16. September, 18 Uhr bis 19 Uhr, **Rannersdorf**, vor dem Schloss Rothmühle, Rothmühlstraße 5
- Mo, 21. September, 18 Uhr bis 19 Uhr, **Kledering**, bei der Freiwilligen Feuerwehr, Klederinger Straße 106
- Di, 22. September, 18 Uhr bis 19 Uhr, **Schwechat**, vor dem Rathaus, Rathausplatz 9

Auch in diesem Herbst ladet die Stadtgemeinde Schwechat wieder recht herzlich zum „BürgerInnen-

Amtliche Nachrichten

Zusätzliche Eintrittskarten für das Freizeitzentrum

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben den Wunsch nach einer größeren Auswahl an Eintrittskarten für das Freizeitzentrum geäußert. In der Gemeinderatssitzung am 2. Juli wurde dieser Wunsch nun realisiert. Ab 15. August gibt es bspw. die Möglichkeit, eine Jahreskarte für das Hallen- und Sommerbad zu kaufen.

Die neuen Eintrittskarten im Überblick:

Folgende zusätzliche Eintrittskarten sind ab 15. August im Freizeitzentrum Schwechat erhältlich:

- 1-Stunden Karte für Erwachsene im Hallenbad zum Preis von € 2,30
- Jahreskarte für Hallen- und Sommerbad für Erwachsene zum Preis von € 200,-
- Jahreskarte für Hallen- und

Sommerbad für Pensionisten zum Preis von € 140,-

Keine Ausschreibung der BürgerInnenbeiräte

Die Ausschreibung der BürgerInnenbeiräte wurde seitens der Stadtgemeinde ausgesetzt. Grund: man will während der Covid 19-Krise keine zusätzlichen Sitzungen generieren. Diesbezügliche Änderungen werden umgehend bekannt gegeben

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Die Sprechstunden der Bürgermeisterin finden im Regelfall jeden Montag, 10-12 Uhr, und jeden Dienstag, 16-17.30 Uhr statt.

Um Wartezeiten bei den Sprechstunden zu vermeiden, ist eine telefonische Voranmeldung unter 01/70108-290 unbedingt erforderlich!

platz!“ ein. Für Speis und Trank ist gesorgt! Kommen Sie doch vorbei!

■Fr, 25. September, 13 bis 15 Uhr, Bahnhof Schwechat: **Öffi-Tag** (Informationen zum öffentlichen Verkehr in Schwechat)

Holen Sie sich Informationen zu den öffentlichen Verkehrsmitteln, die die Stadtteile von Schwechat verbinden und in der Region unterwegs sind. Nehmen Sie am Gewinnspiel teil (siehe Seite 13) und gewinnen Sie eine Jahreskarte für die Kernzone Wien.

■Do, 1. Oktober, 19 Uhr, Rathaus Festsaal: **Letzte Hilfe Kurs – Weil der Tod ein Thema ist**

Seine Erfahrungen als Bestatter und die Berufspraxis als Notfallpsychologin haben den Blick von Dr. Martin Prein auf einzigartige Weise geschärft. Unter dem Motto: „Was alle angeht, müssen alle ankommen“, bietet der „Letzte Hilfe Kurs“ Wissen, Aufklärung und brauchbare Hilfestellungen für künftige Begegnungen mit dem Tod an.

Jugend

■Di, 25. August, 15 bis 19 Uhr, Bad Schwechat: **Picknick**
Wir von der mobilen Jugendarbeit veranstalten ein kleines Picknick im Bad.

Jugendliche können gern vorbei kommen und auch selbst etwas mitnehmen.

■Di, 1. September, 15 bis 19 Uhr, Bad Schwechat: **Sprungwettbewerb**

Wir von der mobilen Jugendarbeit machen einen kleinen Sprungwettbewerb im Bad.

Alle Jugendliche sind herzlich dazu eingeladen mitzumachen.

■Mi, 2. September, 14 bis 18 Uhr: **Ausflug auf die Donauinsel**

Wir von der mobilen Jugendarbeit fahren mit Jugendlichen auf die Donauinsel.

Schwimmen, Trampolin springen und Eis essen stehen am Programm.

Kultur

■„Weida geht’s“. Wir Helfen Künstlern. Schloss Rothmühle. – Einlass jew. 18 Uhr, Konzertbeginn jew. 20.15 Uhr

Der Festival-Name sagt alles; Noch zu hören:

- 21. August: Peter Rapp & The Riding Dudes
- 22. August: Dennis Jale & The Jam Gang – Special Guest Niddl
- 28. August: Schick Sisters
- 29. August: Wiener Wahnsinn

■Di, 8. , Mi, 9. und Do, 10. September, 9 und 10.30 Uhr, Theater Forum Schwechat: **Peter & Pan**
Die jungen DarstellerInnen im Alter von sieben bis fünfzehn Jahren setzen sich in diesem Theaterprojekt mit dem Thema Grenzenlosigkeit auseinander. Angelehnt an die Geschichte von Peter Pan wird im theaterpädagogischen Prozess die Frage eines grenzenlosen Daseins, eines immer Kind Bleibens, in Frage gestellt.

■Ab Do, 10. September, 20 Uhr, Felmayer Himmel, Neukettenhofer Straße 2-8: **Jazz Session**
Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen und schulfreien Tagen) findet im Felmayer Himmel (Eintritt frei!) ein Jazzabend statt,

Neu: Ab September 2020 wird in die Jazz Session auch Tanzmusik einfließen.

■Do, 17. September, 19 Uhr bis 22 Uhr, Stadtbücherei Schwechat, Wiener Straße 23a: **Wiener Blues – Lesung mit Musik**

Johann Allacher gestaltet eine humorvolle Krimilesung mit Musik seines aktuellen Werkes „Wiener Blues“. Um Anmeldung in der Stadtbücherei Schwechat wird gebeten.



Foto: Mimi Pötz

■Theater Forum Schwechat: **Schließ die Augen und denk an England** – Eigenproduktion

Eine heitere Tür-auf-Tür-zu Komödie – passend zu Brexit und EU – rund um dubiose Geschäfte eines britischen Bankiers samt Callgirl und griechischem Krösus.

- Do, 17. September, 20 Uhr
- Sa, 19. September, 20 Uhr
- Di, 22. September, 20 Uhr
- Mi, 23. September, 20 Uhr
- Do, 24. September, 20 Uhr
- So, 27. September, 16 Uhr
- Mi, 30. September, 20 Uhr
- Do, 1. Oktober, 20 Uhr

■Mo, 5. bis Fr., 9 Oktober, 20 Uhr, Theater Forum Schwechat: **Glücklich geschieden** – Getrenntes Doppel mit einvernehmlicher Humorregelung mit Birgit Braunrath und Guido Tartarott
Gibt es ein Lachen nach der Scheidung? Andere Ex-Paare schenken einander nichts, Tartarotti und Braunrath schenken einander gehörig ein – das eine oder andere Glas Wein, die eine oder andere Wahrheit. Und während Geschiedene einander oft nichts mehr zu sagen haben, kommt bei Tartarotti und Braunrath keiner zu Wort.

■Do, 1. Oktober, 19 Uhr, Rathaus Schwechat, Foyer 1. Stock: Vernissage Karl Schnell: **Menschen-Vielfalt der Gefühle**. Eine Retrospektive zum 70er

Karl Schnell, dessen hauptberuflicher Schwerpunkt in der Technik lag, erfüllte sich ab 1984 den eigentlichen Berufswunsch durch eine Kunstausbildung, u.a. an der Wiener Kunstschule für Freie und Angewandte Malerei.

■Mo, 12. Oktober, 9 und 10.30 Uhr, Theater Forum Schwechat: **Billy allein Zuhause** – Clownstück
Der Clown Billy hat genug von seiner kleinen Schwester Lilly!

www.sandmaedchen.net

■Di, 13. Oktober, 9 und 10.30 Uhr, Theater Forum Schwechat: **Alice in Wonderland** – Märchentheater

Alice hasst nichts mehr als Regeln – allgemein und vor allem in der Schule. Ständig muss man folgen, darf nie tun, was man will, immer muss man stillsitzen und zuhören – so laaaaaangweilig!

www.openhousetheatre.at

STADT DER VIELFALT

LETZTE HILFE KURS

Dr. Martin Prein
Thanatologe / Notfallpsychologe

Donnerstag, 1. Oktober 2020
19:00 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr

EINTRITT FREI!

Rathaus
Festsaal 2. OG
Rathausplatz 9
2320 Schwechat

Barrierefreier Zugang!

Inhalte:

- Das in uns allen schlummernde Tabu des Todes
- Das "Begreifen" des Todes und seine Bedeutung für den Trauerverlauf
- Die Herausforderung in der Begegnung mit trauernden Mitmenschen
- Die Wertschätzung eigener Unsicherheiten und Bedürfnisse
- Die Kraft der Sprachlosigkeit
- Trösten oder Ver-trösten?

Veranstalter / Info:
Stadtgemeinde Schwechat
Tel.: 01/70208-365
eMail: h.stafler@schwechat.gv.at
www.schwechat.gv.at

Druck: Stadtgemeinde Schwechat, Rathausplatz 9, 2320 Schwechat

SCHWECHAT

■Do, 15. Oktober, 20 Uhr, Theater Forum Schwechat: **Wechseljahre** – Kabarett mit Fredi Jirkal
Was ist aus Fredi nur geworden?! Eines ist sicher: Was bei den Frauen die Menopause ist, wirkt sich bei Fredi wie die Pubertät aus. Und um nicht in die Midlifecrisis zu fallen, fährt er jede Woche zum Entspannen auf eine Jacht – mit einem Sportwagen. Oder liegt er doch nur vor dem Fernseher?
www.jirkal.at

■Sa, 17. Oktober, 20 Uhr, Theater Forum Schwechat: **Die Laufmasche** – Komödie von Ronald Rudoll
Der Abend vor dem großen Filmfestival. Roter Teppich. Prominenz. Blitzlichtgewitter. Fernab dieses Glanzes beschließen die Schauspieler-Levin Leolie und ihr Freund Fabian endlich ihrer finanziellen Notlage zu entkommen: Sie planen dem alternden Filmstar Edgar Heldt. in eine Metoo-Falle locken. Ab da geht so ziemlich alles schief, was bei einem so delikaten Vorhaben schiefgehen kann.

■Mo, 19. Oktober, 19 Uhr bis 22 Uhr, Stadtbücherei Schwechat, Wiener Straße 23a: **Tod in Perchtoldsdorf** – Lesung
Christian Schleifer liest aus seinem Werk „Tod in Perchtoldsdorf“.
Um Anmeldung in der Stadtbücherei Schwechat wird gebeten.

■Do, 22. bis Sa, 24. Oktober, 20 Uhr, Theater Forum Schwechat: **Wie kommt das Salz ins Meer?** – Dramatisierung von Marius Schiener nach dem Roman von Brigitte Schwaiger
Aus einem provinziellen, biederem Elternhaus flüchtet sich die Hauptfigur in eine nicht weniger provinzielle bürgerliche Ehe. Doch als sie Albert kennen lernt, ändert sich alles und sie bricht aus ihrem bisherigen Leben aus ...

■Di, 27. bis Sa, 31. Oktober, 20 Uhr, Theater Forum Schwechat: **Vielseitig desinteressiert** – Kabarett von Eva Marold
Eva Maria Marold ist vielseitig. Aber jetzt ist sie auch noch vielseitig desinteressiert! Was erlaubt sie

sich!?!? Vielseitig? – Ja, bitte. Desinteressiert? – Nein, danke.

Sonstiges

■Sa, 22. August, 10 Uhr bis 17 Uhr, Praxis Naturpath Weller: **Spirituelle Heilungstag**
Durch Herzöffnung, Selbstliebe und Selbstakzeptanz und mit Hilfe der geistigen Welt, möchten wir gemeinsam deine individuellen Themen und Blockaden ansprechen und in Lösung bringen. Bitte um rechtzeitige Voranmeldung
Mag. Andrea Weller
E-Mail: office@naturpath.at
Tel.: 0699/122 44 413

■Mo, 26. Oktober, 10 Uhr, Treffpunkt Rathaus: **Mit dem Fahrrad durch Schwechat**
Die SPÖ lädt herzlichst ein!

Sport

■CLUBA. – **Unser Sommer**, Neukettenhoferstraße 2-8, Felmayer-Garten
Wir trainieren den ganzen Sommer lang – indoor und outdoor im Felmayer-Garten. Wir freuen uns auf dein Kommen. Bitte zum Training eine eigene Matte mitnehmen!

• **Wirbelsäulengymnastik Outdoor**

Fr, 21. August, 9 Uhr
Fr, 28. August, 9 Uhr
Fr, 4. September, 9 Uhr
Fr, 11. September, 9 Uhr

• **Wirbelsäulengymnastik Outdoor**

Mo, 24. August, 9 Uhr
Mo, 31. August, 9 Uhr
Mo, 7. September, 9 Uhr

• **Zumba Gold Outdoor**

Di, 25. August, 18:40 Uhr
Di, 1. September, 18:40 Uhr
Di, 8. September, 18:40 Uhr

• **Power Workout Outdoor**

Mi, 26. August, 19 Uhr
Mi, 2. September, 19 Uhr
Mi, 9. September, 19 Uhr

• **Pilates Outdoor**

Do, 27. August, 9 Uhr
Do, 3. September, 9 Uhr
Do, 10. September, 9 Uhr

• **Vinyasa Yoga Outdoor**

Do, 27. August, 18:40 Uhr
Do, 3. September, 18:40 Uhr

Do, 10. September, 18:40 Uhr

■ Jeden Freitag ab 16 Uhr (bis einschl. 13. November) am Parcours Erholungsgebiet Mannswörth: **Römerland Disc Golf Liga, Disc Golf**
Disc Golf Liga – ideal fürs Vernetzen und regelmäßiges Zusammen treffen von Spielern, aber auch für Interessenten zum Kennenlernen des Sports geeignet.

www.putterfly.at
alanova.discgolflegion.at

Komm vorbei und spiele mit!

■ Mo, 24. und 31. August, 18 Uhr bis 19 Uhr, Felmayergarten/ Wiese hinter der Scheune (Neukettenhofer Straße 2-8): **Fit und gesund durch den Sommer mit Yoga**

Die Stadtgemeinde Schwechat bietet auch diesen Sommer wieder in Kooperation mit dem Club A. das beliebte Yoga im Felmayergarten an. Kostenlos!

■ Fr, 11. September, 16. Oktober,

15 Uhr, Disc Golf Parcours Erholungsgebiet Mannswörth: **Disc Golf Schnupperstunde** inkl. gratis Disc

Auch heuer wird es am Disc Golf Parcours Mannswörth wieder Schnupperstunden für Interessenten geben. Veranstaltet werden die Events in Kooperation von Putterfly und Ala Nova Disc Golf Legion.

www.putterfly.at
alanova.discgolflegion.at
Komm vorbei und spiele mit!

Alle Termine ohne Gewähr

Die Texte der Veranstaltungshinweise stammen von den VeranstalterInnen und wurden ggf. aus Platzgründen gekürzt.

Wenn auch Ihre Veranstaltung (bis Ende Dezember 2020) hier angekündigt werden soll, bitte auf der Homepage www.schwechat.gv.at bis 25. September 2020 eintragen.

"STATT" FEST '20

SCHWECHEAT

SONNTAG, 30. AUGUST 2020
SCHLOSS ROTHMÜHLE

10.30 - 20.30 Uhr

JazzCats STATT-FEST-Edition feat. Woifal

The Pettycoats
Die Herren Alexander
Silent Breakout
Die Entspannten
K.O.F.O.S
SMS Kids

SMS Allstars Directors Cut feat. Naca 7 und RU:DL
Christina Kosik und die Gang Band

SW SCHWECHEAT
MARTINS LIGHT
SCHWECHEATER MUSIKER STAMMTISCH

Bitte füttert uns nicht mit Brot!

Brot macht uns krank, weil es nicht die richtigen Nährstoffe für uns enthält. Verfaultes Brot verschmutzt unser Wasser und verursacht Algen, die unsere Fische töten.



SCHWECHAT

YuniCon 2020

Zum dritten Mal öffnet die YuniCon die Pforten, um allen Fans von Anime, Manga, Comics, Cartoons, Videospielen und Pop Culture von 23. bis 25. Oktober ein unvergessliches Wochenende zu bieten. Bereits in den Jahren 2018 und 2019 war das Multiversum Austragungsort der beliebten Convention.

Wir freuen uns darauf, auch

heuer wieder als Eventlocation der YuniCon auftreten zu dürfen.

Von Wettbewerben, Workshops, bis hin zur Party ist auch in diesem Jahr wieder alles dabei!

Informationen rund um das Event, sowie Vorverkaufstickets erhalten Sie auf der offiziellen Veranstaltungsseite

www.yunicon.at

Save the Date: Freitag, 16. Oktober 2020, 19 Uhr

**Großes Orchesterkonzert der
Joseph Eybler Musikschule Schwechat**

Tickets sind in der Musikschule (jed. Di. 13-16 Uhr)
und im Rathaus Schwechat (Zimmer 112, immer
Mo.-Fr. 8-12 Uhr) erhältlich.

Wichtige Information aufgrund von Covid-19

Das Multiversum Schwechat und alle Veranstalter hoffen, dass die in den kommenden Monaten geplanten Events durchgeführt werden können. Aus heutiger Sicht werden die publizierten Veranstaltungen stattfinden. Sollte es seitens der Regierung zu Einschränkungen kommen, die eine Durchführung nicht möglich machen, werden die Veranstalter und das Multiversum online Infos zur Eventstatus geben. Besuchen Sie hierfür bitte regelmäßig die Webseiten der offiziellen Veranstalter oder unsere Webpage

www.multiversum-schwechat.at



Veranstaltungs-Highlights

Kultur

16.10.2020

Großes Orchesterkonzert
der Joseph Eybler
Musikschule Schwechat

18.10.2020

Halloweenfest der
Kinderfreunde Schwechat

23.-25.10.2020

YuniCon 2020

31.10.2020

Blaulicht Party

Benefizveranstaltung

Sport

5.12.2020

Musclecontest Austria

11.-13.12.2020

Bambi Kids

Tanzevent

Sonstiges

Weight Watchers – jeden

Dienstag um 19 Uhr

Nähere Informationen zu den kommenden Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Homepage www.multiversum-schwechat.at

Sicher trainieren im Multiversum Schwechat



Was wir Ihnen im Multiversum Training bieten:

- Topausgebildetes Trainerteam
- Medizinisches Gesundheitstraining (ab September 2020)
- Trainieren mit Spitzensportlern
- Leistungsorientiertes Training
- Seniorenfit 60+/70+/80+/90+/100+
- Individuelle Trainingsplanung
- Diverse Kurse ab September 2020
- Top Trainingsgeräte und Trainingsräumlichkeiten
- Gratis Parkmöglichkeit in der Tiefgarage (2 Stunden)

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 09:00-20:00 & Fr. 09:00-19:00
Möhringgasse 2-4, 2320 Schwechat
(2.Stock)
Kontakt: 01/ 70107-500 oder
fitness@mvsww.at

Kommen Sie ins Multiversum Schwechat und trainieren Sie in einem sicheren und angenehm ruhigen Umfeld. Auch an uns ist das Corona Thema nicht spurlos vorbei gegangen und wir sind froh, dass wir seit 1. Juli 2020 wieder, mit Rücksicht auf alle Sicherheitsvorkehrungen, geöffnet haben. Natürlich sind wir um die Sicherheit unsere Kunden bemüht und haben deshalb weiterhin die Regel, dass man 2 Meter Abstand halten soll, auch Desinfektionsmittel stehen ausreichend zu Verfügung.

Trotzdem wollen wir unseren Kunden ein gutes und sicheres Training ermöglichen und haben ab sofort wieder für Sie von Montag bis Freitag geöffnet. Das sichere Trainieren ist somit im Multiversum Training gewährleistet.

Also kommen Sie vorbei und trainieren mit uns, denn gemeinsam schwitzen macht einfach mehr Spaß! Wenn auch Sie bei uns in einer netten, sportlichen und motivierten Atmosphäre trainieren wollen, dann probieren Sie es mit einem gratis Schnuppertraining.



Es wird ein Fest geben. 25 Jahre SOPS – da gibt es was zu feiern. Wenn nicht jetzt, dann eben nächstes Jahr – denn SOPS (Sozialpädagogische Beratungsstelle Schwechat) ist eine Erfolgsgeschichte.

Die Idee zur Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien mit schwierigem sozialen und ökonomischen Hintergrund entstand 1993 und war zunächst auf einen kleinen Stadtteil beschränkt. Mit dabei waren von Anfang an die Bezirkshauptmannschaft, der Psychosoziale Dienst, die Polizei, die Sonderschule, das KIWOZI sowie der Pfarre Schwechat. Als noch die Gemeinde mit ins Boot geholt wurde, eröffnete der Verein SOPS Ende 1995 seine Pforten – in der Dreherstraße, wo Schwechat eigene Räumlichkeiten adaptiert hatte. Mit zwei Teilzeitkräften wurde die niederschwellige Sozialarbeit begonnen.

Kinder und Erwachsene werden unterstützt

Heute, 25 Jahre später, ist der Verein aktiver denn je. DAS Stefan Gattringer, Gründungsmitglied und seit 2016 Vorsitzender des Vereines: „Heute sind aus der Nachmittagsbetreuung zwei Hortgruppen für rd. 50 Kinder aus Schwechat und Umgebung geworden, wir unterstützen Erwachsene bei der Arbeitssuche und führen an den Schulen Schwechats psychologische Beratungen durch.“ Jüngster Zugang dabei: die Bertha von Suttner-Schule (wobei der Beginn der Arbeit durch die Corona-Krise verzögert wurde).

Gattringer ist der dritte Obmann nach GR Christa Neubauer (†) und STR a.D. Helene Proschko. Er fasst die geleistete Arbeit von



Hier in der Dreherstraße begann vor 25 Jahren die Erfolgsgeschichte von SOPS. Stefan Gattringer – der heutige Obmann – war von Anfang an dabei.

25 Jahre SOPS

Niederschwellige Sozialarbeit

SOPS in kurzen Zahlen zusammen: „In den 25 Jahren wurden rd. 500 Kinder am Nachmittag betreut, dazu fanden etwa 4.000 Beratungsgespräche im SOPS und rd. 1.600 an Schulen – mit Lehrkräften, Eltern oder SchülerInnen – statt.“ Und das alles nach wie vor kostenlos.

Ob es besondere Erfolgsgeschichten gibt? – Gattringer: „Manche Kinder, die wir im Lauf der Zeit betreuten, kommen noch heute vorbei. Für uns ist es aber schon ein Erfolg, wenn die Kinder gerne kommen, oder wenn sich das Lernprogramm im Sommer in bestanden Nachprüfungen niederschlägt. Und das, bis auf eine Ausnahme, zu hundert Prozent.“

Auf SOPS können sich alle verlassen

Jetzt steht der Verein wieder vor neuen Herausforderungen. Nach der Übersiedelung von der Dreherstraße ins gemeindeeigene Jugendhaus in der Wiener Straße (2015), steht

nun wieder ein Ortswechsel zur Diskussion. Die Gemeinde mietet von der Wien Energie das Gebäude in der Sendnergasse an, SOPS soll dorthin übersiedeln. Der Vorstand des Vereins hat die Örtlichkeiten bereits besichtigt und hält sie prinzipiell für geeignet. Details müssen noch besprochen werden.

Der Bestand von SOPS und seiner wichtigen Arbeit, die von sieben hauptberuflichen Mitarbeiterinnen geleitet wird, sichern die Förderungsgeber: das Land Niederösterreich, das Arbeitsmarktservice (mit dem seit dem Jahr 2000 zusammengearbeitet wird) und die Stadtgemeinde Schwechat. Dazu kommen private SpenderInnen und SponsorInnen. „Die können sich auf unser Spendengütesiegel verlassen“, so Gattringer.

Und sich auch von der geleisteten Arbeit überzeugen – spätestens beim geplanten Fest im kommenden Jahr.

DER NEUE MAZDA CX-30
ZEIT FÜR VERÄNDERUNG



Verbrauchswerte: 4,4–6,0l/100 km, CO₂-Emissionen: 105–137 g/km. Symbolfoto.



JETZT AUCH MIT
REVOLUTIONÄREM
SKYACTIV-X MOTOR

**KEGLOVITS
GESMBH**

SCHWECHATER STRASSE 59-71
2322 ZWÖLFAXING
TEL. 0 1 / 707 22 01
WWW.KEGLOVITS.AT

Theater- und Musikgenuss im Sch

Die Kultuerveranstaltungen gehen weiter

Schon die Veranstaltungsreihe „Weida geht's“ von „Martinslight“ in den vergangenen Wochen hat wieder einmal gezeigt, welch stimmungsvolle Kulisse das Barockschloss Rothmühle kulturellen Veranstaltungen bietet. Nun darf man sich auf weitere Kulturevents freuen! Dabei wird auch das Genre Theater eine besondere Rolle spielen.

Zunächst veranstaltet die Stadtgemeinde Schwechat zusammen mit dem Schwechater Musikerstammtisch ein „Statt-Fest“ am Sonntag, 30. August.

Am Wochenende 11.-13. September findet dann, unter der Beteiligung der Schwechater Nestroy-Spiele und des Theater

Forum, das „Theater- und Musikfest“ statt. Dabei werden auch Auftritte, die für die Jazz-Frühschoppen und das Fest der Kulturen geplant gewesen wären, integriert.

Mehr dazu erfahren Sie auf der letzten Seite dieser Ausgabe der Ganz Schwechat sowie in den Medien der Stadtgemeinde und im Fachbereich Kultur unter der Tel.Nr. 01 701 08-284.

Unter anderem zu sehen:

- „Christina Kosik und die Gang Band“ treten am 30. August abends auf (Bild 1).
- Unter dem Motto „Klingendes Forum Schwechat“ wird das Theater Forum den Freitagabend, 11. September gestalten (2).

- Joschi Schneeberger, geplant für das Fest der Kulturen, tritt mit seiner Formation am 12. September auf (3).

- Bernadette Schlembach und Manfred Chromy werden als „Detterl und Elvis des Wienerlieds“ am 12. September zu hören sein. (4)

- Mohammad Khodadadi wird persische Klänge mit der Band „Moband“ zum Besten geben (13. September, 5).

- „Woifal mit Band“ werden als Hauptact am Samstag, 12. September auftreten. (6)

- Der Nestroy-Regisseur Peter Gruber hat sich besondere Highlights für das September-Wochenende (12.-13.) überlegt (7).

Bild: Roman Pfeiffer



Bild: Georg Cizek Graf



loss Rothmühle



4



7



wohnkredit . jetzt

01/9346903

MIT UNS WERDEN



WOHNTRÄUME WAHR

- unbürokratisch
- Höchstalter 95 Jahre
- **keine versteckten Kosten**
- rasche Kreditentscheidung
- risikolos: kostenloses Anbot
- Top-Zinsen ohne zu verhandeln



KREDIT GENEHMIGT

info@wohnkredit.jetzt

www.wohnkredit.jetzt



einfach brillant



MIT ABSTAND
DIE BESTEN
FARBEN.

Regional produziert,
statt weit hergeholt.

Wien 23, Oberlaaer Straße 287
Wien 1, Walfischgasse 15

allcolor.at

DOMINICLAT



Das offizielle Mannschaftsbild der SV Schwechat vor dem Start der neuen Saison.

Jetzt geht's lo-os!

Schwechat und Mannswörth starten wieder

Mitte März dieses Jahres war in Österreich (und anderen Ländern Europas) Schluss mit allem. Also auch mit Fußball. Für die Mannschaften SV Schwechat und SC Mannswörth hieß das: Abbruch der Meisterschaft der Wiener Liga, nach wenigen Frühjahrsrunden. Danach hieß es warten ...

SV Schwechat

Schwechat lag zu diesem Zeitpunkt an achter Stelle der Tabelle. Der sportliche Leiter Dejan Mladenov: „Letztlich wurde die Meisterschaft nicht gewertet, für alle Mannschaften hieß es: Zurück an den Start.“

Dieser ließ aber vorerst auf sich warten. Zunächst herrschte ein Trainingsverbot, aber die Spieler wurden durchaus beschäftigt. Mladenov: „Wir haben recht schnell ein

Heimprogramm zusammengestellt, das auf freiwilliger Basis zu absolvieren war.“

Mitte Mai stieg man dann in eine Light-Variante des Trainings ein. Der sportliche Leiter: „Ab da waren gemeinsame Übungen am Platz erlaubt, Zweikämpfe waren aber verboten.“ Dreimal die Woche kamen die Spieler zusammen, bis Mitte Juli wieder volles Training gestattet war – und Trainingsspiele gegen andere Mannschaften.

Jetzt fiebert die Mannschaft – der Kader wurde mit Ali Osman, Nikolas Grund, Emilio Kaya und Alec Flögel verstärkt – dem ersten Wettkampfspiel entgegen. Am Freitag, dem 21. August empfing man in der ersten Runde daheim den FC Stadlau.

SC Mannswörth

Auch der SC Mannswörth stand momentan

still. Besonders hart: Zu Pfingsten war ein Fest rund um das 100jährige Jubiläum des Vereins geplant – inkl. einem Heimspiel gegen den Stadtrivalen Schwechat.

Andreas Buger, neuer sportlicher Leiter und Mannschaftskapitän der Mannswörther: „Es war für uns Sportler so, als ob man einem Kind sein Spielzeug weggenommen hätte.“ Aber auch in Mannswörth wurde rasch auf die neue Situation reagiert. Der Kontakt zu den Spielern wurde aufrecht erhalten und ein Heimprogramm erstellt. Dann wurde das Training – wie bei den Schwechatern – wieder aufgenommen.

Buger: „Der Kader wurde insgesamt verkleinert, was vor allem finanzielle Gründe in der Folge der Corona-Krise hatte.“ Trotzdem gibt es Neuzugänge – Manuel Holl, Philipp Knasmüllner, Tobias Petritsch, Milan Bortel und Thomas Kubin – welche die Mannschaften in allen Positionen verstärken sollen. Und „Auch der Trainer ist neu: Markus Kernal – ein Rannersdorfer – bereitet die Burschen jetzt auf die Meisterschaft vor“, so Buger. Und das mit drei Trainingseinheiten und zwei Spielen pro Woche.

Am 21. August (nach Red.-Schluss dieser Ausgabe) war der Titelfavorit Vienna in Mannswörth zu Gast. Buger: „Wir arbeiten zur Zeit an einem Konzept, das den Besuch von insgesamt 700 Personen am Platz zulässt.“ Wenn das gelingt, dann ist mit der Partie gegen die Wiener auf jeden Fall der Vereins-Kassier zufrieden. Für das Sportliche müssen die Mannswörther Spieler selbst sorgen.

Und was wird aus der 100-Jahr-Feier? Der sportliche Leiter lacht: „Die wird eben nächste Pfingsten nachgeholt – leider diesmal ohne Heimspiel gegen Schwechat. Dafür sind wir aber auf der Suche nach einem Top-Team, das sich dem SC Mannswörth stellt.“

Na dann, lassen wir uns überraschen.



Sportlicher Leiter und Kapitän der Mannswörther Mannschaft Andreas Buger (Mitte), rechts der Trainer Markus Kernal, links der Co-Trainer Martin Dörner

20 Jahre Stadtfernsehen

Volle Information, jede Woche neu

Das Faschingsfest am Eislaufplatz im Jahr 2000 – das war der erste Bericht im damals neuen Stadtfernsehen.“ Hans Wagner erinnert sich noch genau an seinen ersten Bericht für die Stadt Schwechat vom 7. März 2000.

Nach den Wahlen ging der Sender in Betrieb, „zunächst nur auf ein Probejahr“, so Wagner. Denn: Die Stadtgemeinde betrat mit einem von ihr subventionierten Sender Neuland und wollte sich zunächst die Sache einmal anschauen. Die Pläne dafür hatte Wagner, der beim damaligen Sender RTV (aus dem sich später ATV entwickelte) tätig war. Wagner: „Zunächst startete ich als Ein-Mann-Show, nach und nach wurden MitarbeiterInnen beschäftigt. Heute sind 16 Personen im Team, Redakteure, Kameralleute und CutterInnen gestalten die Beiträge.“

Verbreitung über Kabelfernsehen, A1TV und Internet

Heute betreibt Wagner drei Sendestationen (SW1, RT24 und N1), die können im Einzugsbereich der Kabelgesellschaft „Kabel+“ sowie auf A1TV empfangen werden. „Allein in Schwechat gibt es rd. 6.000 Kabelanschlüsse“, so Wagner, „dazu kommen noch der YouTube- und der Facebook-Kanal von

SW1.“ Deren Reichweiten können sich sehen lassen: Die Rund 500 Beiträge über Schwechat wurden insgesamt 1,2 Millionen mal angeklickt (Zahlen aus 2019).

Damit das Angebot den Anforderungen gerecht wird, wurde von Beginn an ein Beirat für den Sender eingesetzt. Dieser trifft mindestens zwei Mal pro Jahr zusammen. Wagner: „In dem Beirat sind neben BürgerInnen auch VertreterInnen der politischen Parteien vertreten, so dass alle Interessen vertreten sind. Die Arbeit funktioniert seit Jahren klaglos.“

Ein Herz für die Stadt

Daneben finden alle 14 Tage Sitzungen in der Stadtgemeinde statt, um das aktuelle Programm zu koordinieren. Und: „In meiner



Im Cutter-Raum entstehen die Beiträge.



Hans Wagner produziert seit 20 Jahren SW1.

Redaktion werden ebenfalls alle zwei Wochen Sitzungen abgehalten, die Manöverkritik steht dabei im Vordergrund“, so der Senderleiter. Ob's dabei viel zu bemängeln gibt? – Wagner: „Eigentlich nicht. Ich arbeite mit einem hervorragenden Team zusammen, alle sind sehr motiviert und engagiert.“

So wird auch die einstündige wöchentliche Information (je eine halbe Stunde aus der Stadt und der Region) gestaltet: Mit einem Herz für Schwechat, das für den Simmeringer Hans Wagner noch immer „der Dreh- und Angelpunkt meiner TV-Aktivitäten“ ist.

NEUES AUTO?

Auch in allen KFZ-Versicherungsangelegenheiten sind wir Ihr Ansprechpartner.

JETZT GRATIS*
VERSICHERUNGS-CHECK
MACHEN!

*) Kostenfrei bei positivem Vertragsabschluss

Adresse Brauhausstraße 8
2320 Schwechat
Telefon +43 1 706 51 51



**VERSICHERUNGSBÜRO
WIENERROITHER**

Seit über 30 Jahren laufen unsere Versicherungsangelegenheiten über das Versicherungsbüro Wienerroither. Kein Schaden war zu kompliziert, keine Frage zu banal – wir erhielten immer die benötigte Hilfe und Unterstützung. Danke!

Angelika W., Münchendorf

WWW.VVV.CO.AT

Naturapotheke: Matricariae flos, Kamillenblüten

Synonyme: Kleine Kamille, Deutsche Kamille, Feldkamille

Stammpflanze: Matricaria recutita, Asteraceae

Verwendung: Zubereitungen aus den Blüten der echten Kamille haben entzündungshemmende, krampflösende, antimikrobielle und wundheilungsfördernde Eigenschaften. Die Kamille wird schon seit Jahrtausenden für medizinische Zwecke verwendet. Typische Anwendungsgebiete sind zum Beispiel Bauchschmerzen, eine Erkältung, Hauterkrankungen und Entzündungen der Mundhöhle.

Vorkommen und Herkunft: Ursprünglich in Süd- und Osteuropa sowie Vorderasien beheimatet. Heute über ganz Europa, Nordamerika, aber auch in Australien verbreitet.

Aussehen und Merkmale: Die Echte Kamille ist eine einjährige krautige Pflanze und erreicht Wuchshöhen von 15 bis 50 cm. Alle Pflanzenteile besitzen einen starken, charakteristischen Geruch. Die Stängel sind aufrecht oder aufsteigend und kahl, im oberen Teil sind sie meist sehr stark verzweigt. Die Blütenköpfchen

bestehen aus zahlreichen gelben Röhrenblüten, die auf einem kegelförmig gewölbten Blütenboden stehen, umgeben von ca. 15 weißen Zungenblüten.

Inhaltsstoffe: Der für die Nutzung wesentliche Bestandteil der echten Kamille ist das Azulen im Kamillenöl, ein dunkelblaues ätherisches Öl. Weiters sind hohe Anteile an Flavonoiden (bis zu 6%), Cumarinen, Schleimstoffen und Polysacchariden enthalten.

Wirkungen: Zubereitungen aus den Blüten der echten Kamille haben entzündungshemmende, krampflösende, antimikrobielle, wundheilungsfördernde und desodorierende Eigenschaften.

Anwendungsgebiete Die Kamille wird schon seit Jahrtausenden für medizinische Zwecke verwendet. Typische Anwendungsgebiete sind zum Beispiel Bauchschmerzen, eine Erkältung, Hauterkrankungen und Entzündungen der Mundhöhle.

Nebenwirkungen und Gegenanzeigen:

Kamille sollte bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Korbblütler (wie Arnika, Schafgarbe

und Ringelblumen) nicht eingenommen werden.

Zubereitung: Für einen Teeaufguss werden die Blüten verwendet, egal ob frisch oder getrocknet. Die Blütezeit der Kamille beginnt im Mai und geht bis in den September hinein, wobei die beste Erntezeit im Juni und Juli ist, sobald die Blütenköpfchen vollständig geöffnet, aber noch nicht verblüht sind. Zwei bis drei Teelöffel Kamillenblüten in eine Tasse geben. Mit 250 ml heißem, aber nicht mehr kochendem Wasser übergießen. Abgedeckt zehn Minuten ziehen lassen. Abseihen, das kondensierte Wasser am Deckel in den Tee gießen und genießen.

Die Inhalation der Dämpfe des Kamillentees hilft durch das ätherische Öl beim Abheilen einer Nebenhöhlenentzündung, löst Schleim und Vereiterungen.

Dosierungshinweise: 3 – 4 mal täglich eine Tasse frisch zubereiteten Teeaufguss zwischen den Mahlzeiten trinken oder als Aufguss für Vollbäder, Umschläge und Spülungen verwenden.



V O L V O

SICHERHEIT BIS INS KLEINGEDRUCKTE.

**DER VOLVO XC40 T4 RECHARGE R-DESIGN EXPRESSION.
IM VOLVO SAFE LEASING SCHON UM € 345,-* MONATLICH
INKL. UMFANGREICHER AUSSTATTUNG.**

1,99 % Sollzinssatz
4 Jahre Service- und Garantiepaket
Parkassistent-Paket, Frontscheibenheizung, induktives
Smartphone-Ladesystem, uvm.
Volvo Home Delivery auf Wunsch

**DETAILS UNTER
WWW.VOLVOCARS.AT/MUSTERHÄNDLER/SAFELEASING**

Kraftstoffverbrauch: 2,0–2,4 l/100 km, Stromverbrauch: 15,7–16,8 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 45–55 g/km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. * Berechnungsbeispiel am Modell Volvo XC40 T4 Recharge R-Design Expression: € 43.919,- Barzahlungspreis (Barzahlungspreis beinhaltet einen Nachlass von € 1.893,- und Safe Lease Bonus von € 1.500,-); € 8.700,- Leasingentgeltvorauszahlung; € 21.081,- Restwert; 15.000 km/ Jahr Laufleistung; 48 Monate Laufzeit; € 252,58 gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr; € 150,- Bearbeitungsgebühr exkl. USt.; € 345,- monatliches Leasingentgelt; 1,99 % Sollzinssatz p.a.; 2,42 % Effektivzinssatz p.a.; € 2.672,45 Gesamtkosten; € 46.591,45 zu zahlender Gesamtbetrag. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Die Pakete beinhalten die Durchführung aller vom Hersteller vorgeschriebenen Servicearbeiten (inklusive erforderlicher Materialien lt. Serviceplan, Flüssigkeiten und Arbeitszeit; ausgenommen sind Zusatzarbeiten und Verschleißteile wie z.B. Wischerblätter, Bremsklötze, Bremsflüssigkeit, AdBlue® etc.) bis maximal 48 Monate / 120.000 km (je nachdem was zuerst eintritt). Die im Leistungszeitraum fälligen Fahrzeugüberprüfungen gem. § 57a KFG sowie die Verlängerung der Garantie um 36 Monate mit Extended Protection sind ebenfalls inkludiert. Barzahlungspreis beinhaltet die Händlerbeteiligung und alle aktuellen Verkaufsaktionen. Aktion gültig bis auf Widerruf und nur bei teilnehmenden Volvo Partnern. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Nur für Privatkunden. Symbolfoto. Stand: Juli 2020.

Die digitale Stadt



Die voranschreitende Digitalisierung ist in allen Lebensbereichen ein zen-

traler Entwicklungstreiber, der viele Chancen und Herausforderungen mit sich bringt. Um diesen digitalen Wandel bestmöglich für die Schwechater Bevölkerung zu nutzen, gibt es in der Schwechater Stadtregierung ein eigenes Ressort, welches sich mit diesem Thema beschäftigt. Zusätzlich zu den bestehenden Onlinediensten, die auf der Homepage der Stadtgemeinde Schwechat bereitgestellt sind, gibt es seit 3.8.2020 die Möglichkeit, E-Termine für die Ausstellung von Reisepässen und Personalausweisen anzufordern, auch der Livestream von GR Sitzungen ist ein neues modernes Informationsangebot. Mit diesen Serviceleistungen haben die BürgerInnen auch außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses die Möglichkeit, Amtswerte zu erledigen und aktuelle Informationen abzurufen.

GR Susanne Fäbl-Holzappel



Die COVID-19 Krise hat einige Bereiche aufgezeigt, in denen durch Digitalisierung sowohl Effi-

zienzugewinne für Behörden als auch Zeiterparnisse für NutzerInnen möglich sind – Stichwort E-Medikation.

Unser Ziel als Gemeinde muss es sein, weiterhin Erleichterungen für die Bevölkerung zu realisieren. Nach Ansicht der GRÜNEN muss das Augenmerk zunächst auf für die Schwechater zwingend notwendigen Prozessen liegen. Beispielweise sollten digitale Formulare auf ihre Nutzerfreundlichkeit geprüft werden. Erst danach ist ein Ausbau von optionalen Zusatzangeboten sinnvoll.

Bei jedem Schritt zur Digitalisierung dürfen wir aber nicht auf jene vergessen die im Umgang mit dem Internet nicht so vertraut sind. Sie zu unterstützen ist unsere Aufgabe!

GR Max Lang



Die Digitalisierung ist aus allen Lebensbe-

reichen nicht mehr wegzudenken und wird auch in Zukunft eine immer wichtigere Rolle einnehmen. Es ist daher auch die Pflicht der Stadtverwaltung, diesen Weg mitzugehen, um unseren Bürgern eine hohe und effiziente Servicequalität bieten zu können. Es ist uns als Volkspartei Schwechat allerdings genauso wichtig, dass die Digitalisierung nur dort eingesetzt wird wo ein hoher Nutzen zu erwarten ist und vor allem, dass auf jene Bürger nicht vergessen wird, die das persönliche Gespräch weiterhin bevorzugen möchten. Die ersten Schritte wie das Einbringen von Anliegen, der digitale Flächenwidmungsplan oder der Livestream der GR Sitzung werden schon gut angenommen.

GR Mag. (FH) Mario Freiberger



Die Digitalisierung schreitet auch in unserer Stadt voran. Eine

GR-Sitzung per Livestream zu verfolgen ist eine gute Neuerung für alle, die nicht die Möglichkeit haben, persönlich vor Ort zu sein. Hier wurde eine Möglichkeit geschaffen, die Bürger zeitnah am Geschehen in der Stadt teilhaben zu lassen. Termine elektronisch zu vereinbaren gehört ebenfalls zum Fortschritt unserer Zeit. Formulare aus dem Internet laden, und auch Amtswege erledigen gehören heute schon zum Alltag.

Bei all diesen Neuerungen sollte man aber keinesfalls auf die älteren Semester vergessen, denen ein Umgang mit neuer Technik unbeliebt, oder einfach nicht möglich ist. Ein persönlicher Kontakt ist für viele Bürger noch immer die liebste Art, ihre Dinge zu erledigen.

STR Wolfgang Zistler



Die Digitalisierung in den Gemeinden schreitet unaufhalt-

sam voran. Ich finde es sehr positiv, dass die Gemeinderatssitzungen per Livestream übertragen werden und die Inhalte für alle Bürger jederzeit abrufbar sind. In den nächsten Jahren wird die Digitalisierung noch wesentlich das Leben der Bürger erleichtern und den Bürgern hoffentlich einige Wege zum Amt ersparen.

Die Coronakrise hat die Digitalisierung auf allen Ebenen beschleunigt. Diesen Schwung gilt es mitzunehmen und auch auf die Ebenen der Schulen zu übertragen. Hier gibt es noch riesigen Handlungsbedarf im ganzen Land.

GR Christoph Mautner-Markhof



Gerade in Zeiten der Corona Pandemie haben wir fest-

gestellt, dass es sehr wohl auch mit Social Distancing gelingen sollte, in Kontakt zu bleiben. Wir sollten sogar einen Schritt weiter gehen und Meetings, Besprechungen und Sitzungen auch digital zugänglich machen.

Sowohl für Teilnehmer als auch Zuschauer würden wir gerne die Möglichkeiten schaffen, an der Stadtgemeindearbeit digital teilnehmen zu können.

Für die meisten Gemeinderatsmitglieder wäre es sicher eine große Erleichterung, Meetings, Besprechungen und Sitzungen auch von Zuhause beiwohnen zu können, denn auch der Umweltgedanke spielt hier eine große Rolle, da eine Anreise nicht mehr vonnöten wäre.

GR Michael Sicha





Senioren



Grün



Kultur



Technologie



Industrie



Jugend



SCHWECHAT

11. BIS 13. SEPTEMBER SCHLOSS ROTHMÜHLE

FREITAG 20.00 Uhr

Ensemble des Theater Forum Schwechat

SAMSTAG 10.30-22.00 Uhr

Ensemble der

Nestroy-Spiele

Joschi Schneeberger

Gypsy Swingtet feat. Patrizia Ferrara

Verein Stevan Mokranjac

Kellerberg Buam

**Das Detterl und der Elvis
des Wienerlieds**

Woifal mit Band

SONNTAG 10.00-21.00 Uhr

Ensemble der

Nestroy-Spiele

Duo-Saxonette feat.

Thessa Habeler

KMET „Smiling Eye“

Ka Wai Ku'ikahi O Danube

Verein Stevan Mokranjac

Moband

¾-Schrammeln

Camerata Carnuntum

Alle Infos unter: www.schwechat.gv.at

SCHWECHAT

THEATER FORUM



SCHWECHATER MUSIKER STAMMTISCH